



Zahlen und Fakten

Forsa-Umfrage zu Wissensstand und Informationsbedarf zum Thema „Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“

In Vorbereitung auf die geplante gemeinsame Aufklärungs- und Sensibilisierungskampagne des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) wurde eine repräsentative Online-Umfrage von Erwachsenen in Deutschland durchgeführt, die Aufschluss über den Wissensstand und den Informationsbedarf zum Thema „Sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ geben sollte. Für die Erhebung hat das Meinungsforschungsinstitut Forsa bundesweit 2.005 Bürger:innen ab 18 Jahre vom 30. September 2021 bis 13. Oktober 2021 befragt.

→ Vor allem ein Widerspruch zeigte sich sehr deutlich: Fast 90 % der Befragten halten es zwar für wahrscheinlich, dass sexualisierte Gewalt im nahen Umfeld, vor allem in Familien, stattfindet - 85 % halten es aber gleichzeitig für unwahrscheinlich oder ausgeschlossen, dass sexualisierte Gewalt in ihrer eigenen Familie passiert oder passieren könnte.

Ergebnisse (Auswahl):

Missbrauchsgefährdung / Ort des Missbrauchs

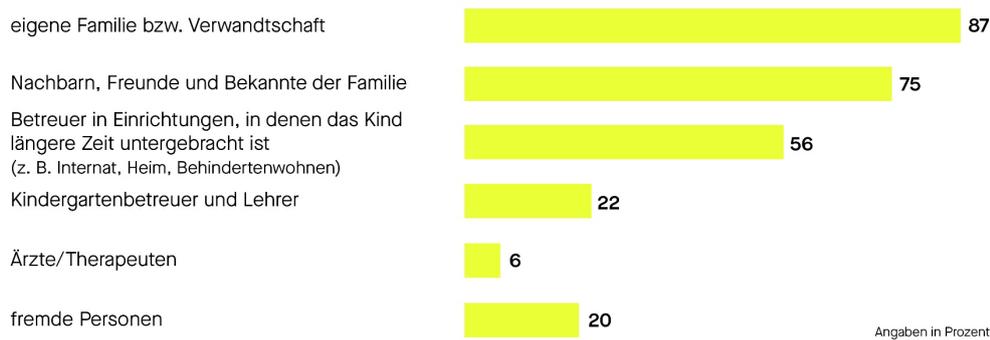
Trotz des gefühlten schlechten Informationsstandes schätzen viele Befragte Kontexte des Missbrauchs und das Ausmaß der Gefährdung richtig ein:

- Eine große Mehrheit der Befragten (fast 90 %) meint, dass sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen insbesondere in der eigenen Familie bzw. Verwandtschaft stattfindet. Nur 20 % der Befragten vermuten, dass Kinder und Jugendliche besonders durch fremde Personen missbrauchsgefährdet sind (gestützte Abfrage, mehrere Nennungen waren möglich).
- 2/3 der Befragten (67 %) ist der Meinung, dass sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen bei ärmeren und reicheren Menschen gleichermaßen vorkommt.



- Fast alle Befragten (jüngere und ältere nahezu gleichermaßen) sehen sexuelle Belästigung von Kindern/Jugendlichen im Internet als große oder sehr große Gefahr.

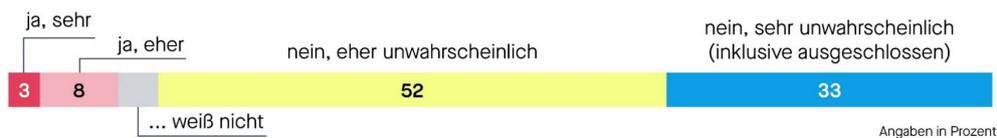
Durch wen sind Kinder und Jugendliche besonders missbrauchsgefährdet?



Wahrscheinlichkeit des sexuellen Missbrauchs im eigenen nahen Umfeld

- Nur insgesamt 11 % der Befragten halten es für sehr oder eher wahrscheinlich, dass sexueller Missbrauch an Kindern/Jugendlichen in ihrem näheren Umfeld stattfindet. 33 % halten es sogar für sehr unwahrscheinlich oder ausgeschlossen.
- Dies steht im Widerspruch dazu, dass die Befragten den Anteil der Betroffenen durchaus präzise schätzen und die Gefahr im Nahraum korrekt für am größten halten (s. vorhergehende Fragen).

Halten Sie es für wahrscheinlich, dass sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen in ihrem näheren Umfeld stattfindet?





Anteil Betroffener

- Bei offener¹ Abfrage vermuten 28 % der Befragten, dass 5 bis 10 % der Erwachsenen als Kind oder Jugendliche:r sexuellen Missbrauch erlebt haben – entweder körperlich oder durch verbale sexuelle Belästigungen, voyeuristisches Betrachten des kindlichen Körpers, exhibitionistische Handlungen und Masturbation vor dem Kind oder gezieltes Zeigen pornografischer Abbildungen.
- Bei gestützter Abfrage² mit drei Antwortmöglichkeiten legen sich 59 % der Befragten auf die Kategorie 5 % bis 10 % einer Schulklasse fest – das entspricht in etwa 1-2 Schüler:innen in einer Schulklasse und entspricht den Zahlen anderer Studienergebnisse.²

Unter 100 Erwachsenen haben wie viele Ihrer Meinung nach sexuellen Missbrauch erlebt?



Erkennen von Anzeichen

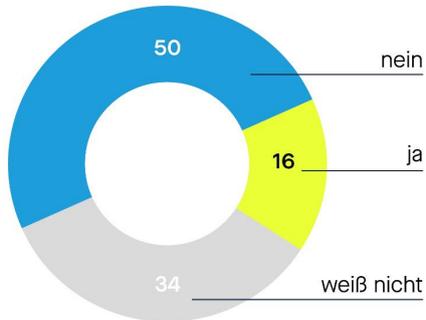
- Bei dieser Frage zeigt sich eine große Verunsicherung: Nur 16 % der Befragten würden laut Selbsteinschätzung Anzeichen für sexuellen Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen erkennen.
- Auch bei Befragten mit Kindern im Haushalt ist der Anteil nicht viel höher, 18 % fühlen sich dazu in der Lage.

¹ offene und gestützte Abfragen: Eine Abfrage wird „offen“ genannt, wenn keine Antwortmöglichkeiten zur Auswahl vorgegeben werden. Eine Abfrage nennt man „gestützt“, wenn Antwortmöglichkeiten zur Auswahl vorgegeben werden.

² s. UBSKM: Zahlen und Fakten - Sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen unter https://beauftragtemissbrauch.de/fileadmin/user_upload/Materialien/Publikationen/Zahlen_und_Fakten/Fact_Sheet_Zahlen_und_Fakten_UBSKM-2022-02.pdf



Würden Sie laut Selbsteinschätzung Anzeichen für sexuellen Missbrauch bei Kindern und Jugendlichen erkennen?

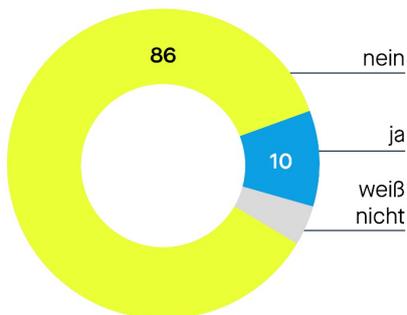


Angaben in Prozent

Bekanntheit von konkreten Angeboten / Beratungsstellen

- Nur jede:r Zehnte kennt mindestens ein konkretes Beratungsangebot / eine konkrete Beratungsstelle, die zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen informiert, berät oder Hilfe bietet.

Kennen Sie mindestens ein konkretes Angebot oder eine Beratungsstelle, die zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen informiert, berät und Hilfe anbietet?



Angaben in Prozent